

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 146 (1980)

Heft: 2

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen. Wehrwissenschaftliche Forschungen, Abteilung Militärgeschichtliche Studien, Bd. 15, Boppard a. Rhein 1973. Von englischer Seite das anregende Buch von Alistair Horne, To lose a battle, France 1940, London 1969.

⁹Fruchtbarer Ansatz bei Michael Salewski, Verdun und die Folgen. Eine militär- und geistesgeschichtliche Betrachtung, in: Wehrwissenschaftliche Rundschau 25 (1976) S. 89 ff. Vgl. dens. in den oben Anm. 3 zit. Kolloquiumsakten zur Schlacht von Verdun, S. 219 ff.

¹⁰Hierzu nunmehr Helmuth Spaeter, Die Brandenburger, eine deutsche Kommandotruppe zbV 800, München 1978.

¹¹Rolf Stoves, Die 1. Panzerdivision 1935-1945, Bad Nauheim 1961, mit dazugehörigem Bildband, Friedberg o. J. Über die Maasüberquerung Paul Berben und Bernhard Iselin, Les panzers passent la Maas (13 mai 1940), Paris 1967. In deutscher Übersetzung unter dem Titel: Die Deutschen kommen, Hamburg 1969.

¹²Paul Ely, L'armée dans la Nation, Paris 1961. Sehr aufschlussreich und lesenswert Général Beaufre, Le drame de 1940, Paris 1965, vorab die Kapitel «Génèse» und «Fatum».

¹³Letzterschienene Darstellung der Ardennenoffensive durch Peter Elstob, Hitler's last offensive. The full story of the battle of the Ardennes, London 1971. In deutscher Übersetzung unter dem Titel: Hitlers letzte Offensive, München 1972. Zu den deutschen Vorbereitungen im gegenrichtendienstlichen Bereich Walter Schaufelberger, Geheimhaltung, Täu-

schung und Tarnung am Beispiel der deutschen Ardennenoffensive 1944. Eine dokumentarische Studie. 160. Neujahrsblatt der Feuerwerker-Gesellschaft, Zürich 1969.

¹⁴Vom Kriege, IV. Buch, II. Kap.

¹⁵Z. B. der Bildbericht von P. E. Grimm: Verdun, in: «Schweizer Illustrierte» Nr. 44 vom 30. Oktober 1978, S. 42 ff. ■

Bücher und Autoren:

Wohin treibt die Schweiz?

Von Walter Wittmann. 262 Seiten. Scherz-Verlag, Bern 1979.

Nach dem Prinzip der Beurteilung einer Lage unterzieht der Autor, bekannter schweizerischer Wirtschaftswissenschaftler und Politologe, die Wirtschafts-, Sozial- und Militärpolitik sowie die politische Organisation unseres Landes einer kritischen Analyse. Ausgehend von der Feststellung, «dass die Schweiz mit ihren heutigen Strukturen und Absichten der Herausforderung der achtziger Jahre nicht gewachsen sein wird», untersucht er die Möglichkeiten der erfolgreichen Bewältigung der bestehenden und auf uns zukommenden Probleme des schweizerischen Staates und der schweizeri-

schen Wirtschaft. In seiner Analyse haben insbesondere der Mangel an Rohstoffen, die Ölkrise, die Illusionen der Planwirtschaft, die Sicherheitsprobleme und die Schwächen der direkten Demokratie Gewicht. Es ist ihm sicher zuzustimmen, wenn er betont, dass das wachsende Defizit an Problemlösungen die schweizerische Demokratie «vor die bisher grösste Bewährungsprobe» stelle. Hinsichtlich seiner wirtschaftlichen und innerpolitischen Forderungen und Forderungen wird man da und dort ein Fragezeichen setzen. So stehen seinem Ruf nach Aufbruch in die Dienstleistungsgesellschaft zulasten der Industrie die zukunftsgläubigen Ansichten schweizerischer Industrieführer gegenüber. Auch seine Forderungen nach Verzicht neuer Kernkraftwerke, nach Schaffung einer parlamentarischen Demokratie und nach einer nur aus bürgerlichen Parteien rekrutierten Landesregierung werden ernstlichen Zweifeln rufen.

Eine beherzte Meinung äussert der Autor zu Fragen der Sicherheitspolitik und unserer Landesverteidigung. Seine Beurteilung der Widerstandskraft unserer Armee ist wohl zu pessimistisch, aber für seine überzeugte Forderung nach einer glaubwürdigen, auf den Ernstfall ausgerichteten Landesverteidigung verdient er uneingeschränkte Zustimmung.

Auch wenn man mit Professor Wittmanns Auffassungen in verschiedener Hinsicht nicht einig geht, muss der Wert des Buches als Aufruf zum Überdenken aktuellster wichtiger schweizerischer Probleme doch voll anerkannt werden. U.

Die vielseitigen technischen Probleme der Industrie lösen wir mit vielen Teilen aus den Produktbereichen:

- Dichtungstechnik
- Schläuche und Rohrleitungen
- Kunststofftechnik
- Antriebstechnik
- Schwingungstechnik
- Bau- und Spezialprodukte
- Oelhydraulik und Pneumatik

Mailand – Paris – Brüssel – Frankfurt – Wien – Genf – Lugano (Export)



Angst + Pfister
Partner in vielen Teilen

8052 Zürich · Thurgauerstrasse 66
Telefon 01 50 20 20
1219 Genève-Le Lignon
52-54, route du Bois-des-Frères
Téléphone 022 96 42 11